# KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

- Abfallentsorgungseinrichtung -



# Zwischenbericht zum

30.09.2023

# Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern

Gem. § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz ist spätestens zum 30.09. eines Jahres über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes ein Zwischenbericht vorzulegen. Wegen der größeren Aussagekraft wurde der Zwischenbericht auf Grundlage der zum 30.09. vorliegenden Rechnungsergebnisse erstellt.

Die nachfolgende Übersicht bezieht sich auf die Gesamteinrichtung und umfasst sowohl die Sparten hoheitlicher Bereich, als auch den Betrieb gewerblicher Art "DSD".

Anhand der Rechnungsergebnisse zum 30.09. hochgerechnet zum 31.12. des laufenden Jahres, ergeben sich folgende relevante Abweichungen des prognostizierten Ist-Ergebnisses zu den Zahlen des aktuellen Wirtschaftsplanes:

## **Gesamtübersicht:**

Für das Wirtschaftsjahr 2023	ist der Wirtschaf	tsplan aufgestellt	
mit Erträgen in Höhe von			19.922.335,33 €
Das voraussichtliche Ergebnis z	zum 31.12. beträgt		19.685.790,15€
Dies entspricht einer Erfüllungs	quote von rd.		98,81%
mit Aufwendungen in Höhe v			19.867.713,26 €
Das voraussichtliche Ergebnis z	um 31.12. betragt		19.270.362,28 €
Dies entspricht einer Erfüllungse	quote von rd.		96,99%
Das prognostizierte Jahresergel	bnis beläuft sich s	omit auf einen	
Jahresgewinn von	415.42	7,88€	

Der Gesamtgewinn ergibt sich aus nachfolgender Übersicht, in der jeweils nur die ergebnisrelevanten Plan-/ Sollabweichungen der Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt werden.

## I. Vorbemerkungen:

Der Zwischenbericht 2023 bildet neben der Überwachung unterjähriger wirtschaftlicher Entwicklungen eine Prognose des voraussichtlichen Jahresergebnisses ab. Grundlage hierfür sind die Ist-Bestände zum 30.09. des laufenden Jahres unter Berücksichtigung vertraglicher Anpassungen, prognostizierter Jahresmengen, allgemeiner Kostenentwicklungen sowie saisonaler, klimatischer und zwischenzeitlich auch geopolitischer Ereignisse und Randbedingungen.

Im Wirtschaftsplan der Abfallentsorgungseinrichtung werden zur Erhöhung der Transparenz die beiden Sparten hoheitlicher Bereich und Betrieb gewerblicher Art "DSD" getrennt voneinander veranschlagt.

Aus Gründen der besseren und auch wesentlich einfacheren Darstellbarkeit der gesamtwirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung wird im vorliegenden Zwischenbericht überwiegend die finanzielle Entwicklung der Gesamteinrichtung betrachtet. Die prognostizierten Ergebnisse der jeweiligen Betriebssparten sind dennoch aus den Gesamtübersichten zum Erfolgsplan ersichtlich.

Das zum 01.01.2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz fordert von den dualen Systemen, dass diese mit den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern entsprechende Abstimmungsvereinbarungen u.a. bezüglich der Mitbenutzung der kommunalen Systeminfrastruktur treffen müssen. Der Abschluss einer solchen Vereinbarung mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bedarf jeweils einer Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der aktuell zehn beteiligten Systembetreiber.

Diese bisherige Abstimmungsvereinbarung ist zum 31.12.2021 ausgelaufen und wurde durch eine neue ab dem 01.01.2022 gültige Vereinbarung ersetzt. In dieser sind ähnliche vertragliche Regelung zum Ausgleich der Erstattungsansprüche in Bezug auf den PPK-Anteil an lizenzierten Verkaufsverpackungen getroffen wie in den Vorjahren.

Insbesondere regelt diese eine Ausgleichzahlung in Form eines pauschalen Mitbenutzungsentgeltes, welches die dualen Systeme der Einrichtung zu ersetzen haben. Der von den Systemen insgesamt zu tragende Anteil für die Kosten der PPK Sammlung wurde hierbei auf 50 Volumen-% festgelegt. Die finanzielle Beteiligung der Systeme an den Verwertungserlösen wurde auf 33 Masse-% festgesetzt.

Auch wenn diese grundsätzliche Verteilungssystematik beibehalten wurde, ergeben sich insbesondere durch die Anpassung weiterer Vertragsparameter in der neuen Vereinbarung Abweichungen zu den Wirtschaftszahlen vorangegangener Jahre. Diese wirken sich in erster Linie jedoch auf den Betrieb gewerblicher Art aus.

## Erfolgsplanübersicht zum 30.09.:

Nach den aktuellen Erkenntnissen stellen sich die prognostizierten Jahresergebnisse der Gesamteinrichtung sowie der beiden Sparten des Abfallwirtschaftsbetriebes wie folgt dar:

Hoheitlicher Bereich	Ansatz Wirtschaftsplan	Prognose zum 31.12.		Mehrung/ Minderung ggü. WP in €	Abw.in %	Erfüllungs- quote
Summen Erträge HH-Bereich	18.961.905,00 €	18.874.022,51 €	-	87.882,49 €	-0,46%	99,54%
Summen Aufwand HH-Bereich	18.972.741,81 €	18.531.405,13 €	-	441.336,68 €	-2,33%	97,67%,
Gewinn/ Verlust HH-						
Bereich	- 10.836,81 €	342.617,38 €		353.454,19 €		
Betrieb gewerbl. Art "DSD"	Ansatz Wirtschaftsplan	Prognose zum 31.12.		Mehrung/ Minderung ggü. WP in €	Abw.in %	Erfüllungs- quote
Summen Erträge BgA "DSD"	960.430,33 €	811.767,65 €	-	148.662,68 €	-15,48%	84,52%
Summen Aufwand BgA "DSD"	894.971,45 €	738.957,15 €	-	156.014,30 €	-17,43%	82,57%
Gewinn/ Verlust Betrieb						
gewerbl. Art	65.458,88 €	72.810,50 €		7.351,62 €		
Abfallwirtschaftseinricht	ung Gesamteinric	htung				
	Ansatz Wirtschaftsplan	Prognose zum 31.12.		Mehrung/ Minderung ggü. WP in €	Abw.in %	Erfüllungs- quote
Summe Erträge	19.922.335,33 €	19.685.790,15 €	-	236.545,18 €	-1,19%	98,81%
Summe Aufwand	19.867.713,26 €	19.270.362,28 €	-	597.350,98 €	-3,01%	96,99%
Gewinn/ Verlust Gesamteinrichtung		415.427,88 €		360.805,81 €		,

Der aktuelle Stand der Mittelverwendung der einzelnen Buchungsstellen zum 30.09. ist aus der angefügten Controllingübersicht ersichtlich, in der auch die jeweiligen betragsmäßigen und prozentualen Abweichungen der Prognose vom Wirtschaftsplanansatz dargestellt werden.

## Erfolgsplan/ Erträge:

#### II. Benutzungsgebühren

Zum 01.01.2021 wurden die Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum 2021-2023 neu kalkuliert und beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2023 bildet damit das dritte und damit letzte Wirtschaftsjahr der Kalkulationsperiode ab. Der bisherige dreijährige Kalkulationsmodus wurde beibehalten, ebenso das Gebührenmodell und die bedarfsorientierte Fortschreibung der bisherigen Kostenzuteilung.

Neben der Anpassung der Gebührensätze wurden zwei neue Gebührentatbestände eingeführt. Zum einen werden seit Jahresbeginn 2021 für die Anfertigung und Versendung von Kopien des Gebührenbescheides 5,-- EUR/Vorgang erhoben. Für die Neugestellung, bzw. den Austausch eines Abfallbehälters bei "selbstverschuldetem" Untergang oder nicht gebrauchsbedingter Beschädigung werden 65,-- EUR/Vorgang berechnet.

Im Zuge der Gebührenplankalkulation wurde ein erhöhter Gebührenbedarf ermittelt, der je nach Gebührentatbestand eine Gebührenerhöhung von zwischen 6 und 12 % nach sich gezogen hat.

Der demografiebedingte Trend stetig sinkender Bevölkerungszahlen, hat sich erstmals 2015 umgekehrt. Seit diesem Zeitpunkt entwickeln sich die Bevölkerungszahlen im Landkreis u.a. durch den

Zuzug von Flüchtlingen aber auch aufgrund anderer Gegebenheiten zwar leicht aber mittlerweile stetig nach oben und damit anders, als es die langjährigen Prognosen der Statistikämter es bislang vorhergesagt haben. Diese positive Bevölkerungsentwicklung, die sich in 2022 und 2023 insbesondere durch Zuwanderung aufgrund des Ukraine-Kriegs stark bemerkbar gemacht hat, bildet sich unmittelbar weiterhin auch in der allgemeinen Gebührenentwicklung ab.

Sowohl diese Bevölkerungsentwicklung, als auch eine Reihe anderer durchgeführter Maßnahmen zur Optimierung der Veranlagung privater Haushalte und sonstiger Anfallstellen (insb. Gewerbebetriebe) hat zu einem deutlichen Anstieg der Abfallgebühren geführt.

Äußerst positiv wirkt sich die seit Herbst 2020 intensivierte Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Nutzung der Biotonne aus. Im Jahr 2020 und 2021 wurden im Rahmen zweier Kampagnen alle Eigenkompostierer angeschrieben und explizit über die Vorteile der Nutzung einer Biotonne sowie über die rechtlichen Voraussetzungen der ordnungsgemäßen Eigenkompostierung informiert.

Dadurch entschieden sich seit Sept. 2020 mehr als 4.500 Haushalte neben oder statt der Eigenkompostierung dafür, zukünftig auch eine Biotonne zu nutzen. Der Anteil der Biotonnennutzer stieg seitdem dadurch von rd. 64,5% auf über 73% an. In Abb. 1 ist der Erfolg der jeweils durchgeführten Kampagnen an den roten Markierungen ersichtlich).

Durch den Wegfall von ermäßigten Abfallgebührenzahlern, zugunsten von voll kostenpflichtigen Biotonnennutzern, verbessert sich insbesondere die Ertragssituation im Bereich der Benutzungsgebühren, auch wenn durch die Reduzierung des Eigenkompostiererrabatts von 20% auf ca. 7%, sich diese Mehrerträge nicht mehr so deutlich wie in den Vorjahren auswirken.

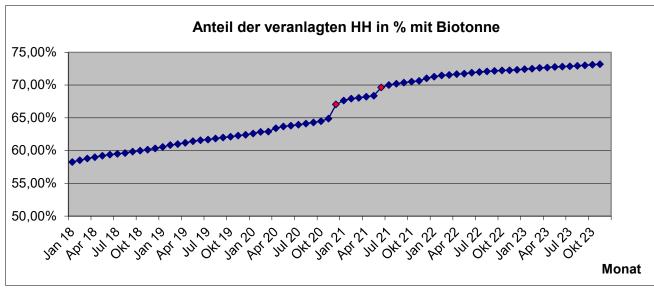


Abb.1

Hierdurch ergeben sich insbesondere im Bereich der Veranlagung privater Haushalte Mehrerträge von rd. **69 TEUR**, mit denen überwiegend pandemiebedingte Verluste aus der gewerblichen Gebührenveranlagung gut gedeckt werden können.

Geringfügige Mehrerträge ergeben sich mit rd. **16 TEUR** bei den Benutzungsgebühren im Bereich sonstiger Abfälle, bei geringfügigen Mindererträgen im gewerblichen Bereich mit rd. **9 TEUR** 

Damit belaufen sich die Mehrerlöse bei den Benutzungsgebühren mit 88 TEUR insgesamt auf einem, gegenüber der Planung 2023, stabilen Niveau.

## III. Erträge aus Vermarktung

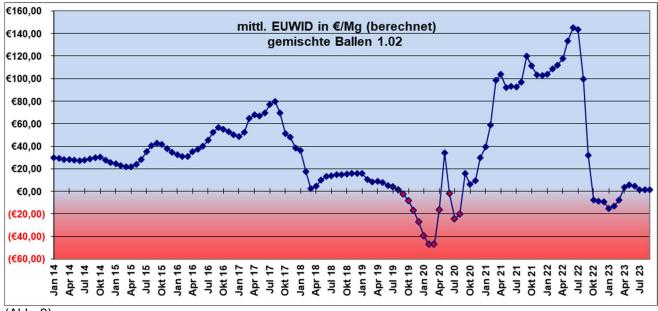
Bei den PPK-Abfällen ist ein durchschnittlicher Rückgang von rd. 3 % gegenüber dem jeweiligen Vorjahr, bezogen auf den Masseanteil der Erfassungsmengen, bei gleichzeitig ansteigendem Abfallvolumen durch eine stetige Erhöhung des Anteils an Verpackungsabfällen zu verzeichnen.

Insbesondere im Bereich der Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) gab es seit Beginn des ersten Quartals 2022 eine äußerst positive Entwicklung auf dem Wertstoffmarkt. Im Anschluss an die bereits deutliche Erhöhung in 2021 stiegen die Marktpreise für PPK-Ware vom Jahresbeginn an nochmals extrem an.

Nach der letzten Veröffentlichung des Vermarktungsindex im Aug. 2023 schwankt der mittlere EU-WID für gemischte Ballen (Sorte 1.02) aufgrund mehrerer eklatanten Preisstürze von insgesamt **rd. 155 EUR/Mg** in 2022, seit Jahresbeginn 2023 zwischen **-15,31 EUR/Mg** und aktuell rund **1,19 EUR/Mg**.

Hauptgrund für den starken Preiseinbruch waren die Ereignisse um den Ukrainekrieg sowie die damit verbundenen Preissteigerungen im Bereich der Energieversorgung, von der die gesamte Papierindustrie unmittelbar abhängig ist.

Die Warnungen von Industrie und Entsorgungsbranche, dass der in 2023 sehr gut aufgestellte Altpapiermarkt aufgrund von Stillständen bei Papierfabriken komplett zusammenbrechen könnte haben sich nicht bestätigt. Dennoch haben in den vergangenen Monaten, insbesondere durch die extrem gestiegenen Energiekosten und der derzeit unklaren Lage, wie diese sich weiter entwickeln werden, viele Papierfabriken ihre Produktion enorm zurückgefahren, was zu Überbeständen bei verschiedener Altpapiersorten und damit zu deutlichen Preiseinbrüchen geführt hat.



(Abb. 2)

Auf den obigen Indexpreis wird nach den Regelungen des Vermarktungsvertrages ein zusätzlicher fixer Aufschlag gezahlt. Da der seit 01.01.2022 gültige Vertrag in einer Hochpreisphase geschlossen werden konnte, liegt dieser Aufschlag ebenfalls relativ hoch, wodurch die Mehrerlöse trotz extrem ungünstiger Vermarktungsbedingungen dennoch insgesamt moderat ausfallen.

Aufgrund dieser Entwicklungen werden aus Sicht der Abfallwirtschaftseinrichtung die Vermarktungserlöse im Bereich PPK bis zum Jahresende hin vermutlich deutlich ggü. dem Ansatz sinken. Bei der Prognose wurde daher für die restlichen drei Monate des Jahres mit einem Marktwert von rd. **0 EUR/Mg** kalkuliert.

Aufgrund der in 2023 sehr ungünstigen Marktbedingungen werden Mindererlöse aus der PPK-Vermarktung von rd. **259 TEUR** unterhalb des Planansatz generiert.

Auch die übrigen Vermarktungserlöse bewegen sich ebenfalls - konjunkturell bedingt - leicht unter über den Planansätzen des Jahres 2023, wodurch auch dort Mindererlöse von rd. **16 TEUR** prognostiziert werden.

Die Erträge aus der Vermarktung aller werthaltigen Abfällen bewegen sich in Summe rd. T€ 275 TEUR unterhalb des Planansatzes.

#### IV. Sonstige laufende Erträge:

Die sonstigen laufenden Erträge fallen um rd. 50 TEUR geringer aus als im Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Die Mindererlöse beruhen in erster Linie auf entfallenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen (28 TEUR), da die Kreiskasse in 2023 nur insgesamt drei Mahnläufe durchgeführt hat. Durch die Rückgänge der Tonnagemengen an Altpapier sinken auch die Erlöse aus der Systemmitbenutzung der dualen Systembetreiber (-63 TEUR).

Deutlich positiv hingegen machen sich die Mehrerträge aus Zinsen für Tagesfestgeld (+ 24 TEUR) und innere Darlehen, die zur Liquiditätssicherung an den Landkreis gegeben wurden (+ 8 TEUR) bemerkbar. Darüber hinaus mache sich ertragssteigernd auch die Erlöse aus den Ersatzforderungen für "verschluckte Behälter mit rd. 7 TEUR bemerkbar.

Die Entwicklung aller nicht angeführten Ertragspositionen verläuft in etwa plangemäß, geringfügige Abweichungen ergeben sich betriebsbedingt und heben sich gegenseitig auf.

Die Veränderungen der angeführten Ertragspositionen verschlechtern die Ertragssituation der Gesamteinrichtung gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz 2023 um insgesamt rd. 237 TEUR.

# Erfolgsplan/ Aufwendungen:

### V. Kosten für Verwertung und Beseitigung von Abfällen

Der Aufwand für die Verwertung und Behandlung von Abfällen vermindert sich gegenüber der Planung um insgesamt rd. **494 TEUR.** Die wesentlichen Veränderungen stellen sich in Bezug auf die erfassten Abfallmengen (Tonnagen) im Einzelnen, jeweils ggü. der Planung, wie folgt dar:

	Abfallfraktion	Mengen- veränderung	Kosten- entwicklung	Prognose zum 31.12.	in TEUR
a)	Hausrestabfall	Verminderung		-5,88%	-202
b)	Gewerbe und Kommunalabfall	Verminderung		-0,99%	-3
c1)	Sperr- und Bauabfall	Verminderung		-9,55%	-50
c2)	Sperrabfallholz / AIII-Hölzer	Verminderung		-17,29%	-16
d)	Bioabfälle	Verminderung		-6,86%	-76
e)	Garten- und Parkabfälle	Verminderung		-35,62%	-132
f)	Mineralische Abfälle	Verminderung		-7,88%	-8

(Abb.3)

- a) Bei den Kosten der Entsorgung für Hausrestabfälle ist eine Abweichung von rd. 202 TEUR zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass sich in diesem Rückgang weiterhin die bis Mitte 2023 sehr hohe Inflationsrate abzeichnet, die sich insbesondere durch einen Rückgang des Kaufverhaltens der Bürgerinnen und Bürger darstellt.
  - Zudem führt die Erhöhung der Anschlussquote an die Biotonne zu einer gewollten Verschiebung unter den Abfallfraktionen. Durch das Vorhalten der Biotonne werden Abfälle, die bislang auf illegale Weise über den Restabfall entsorgt wurden nunmehr ordnungsgemäß als Bioabfälle entsorgt, wodurch die Restabfallmengen zwangsläufig sinken.
- b) Die Menge der **Gewerbe- und Kommunalabfälle**, die sowohl pandemiebeding, aber auch aufgrund anderer Einflussfaktoren in 2021 stark angestiegen war hat sich zwischenzeitlich wieder normalisiert. Der **Minderaufwand beläuft sich auf lediglich rd. 3 TEUR**.
- c) Die Erfassungsmengen an Sperr- und Bauabfällen
- d) **Sperrabfallhölzer/ A-III Holz** hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Insbesondere während der Lock down-Phasen der Corona-Pandemie war ein relativ hoher Bedarf an Entsorgungsmöglichkeiten für die Entsorgung von Sperr- und Bauabfällen zu verzeichnen, der sich zwischenzeitlich wieder normalisiert hat. Bedingt durch diese Normalisierung sind auch die hohen Sperrabfallmengen, insbesondere die Mengen an Sperrabfallholz wieder deutlich zurückgegangen weshalb sich die Entsorgungskosten ggü. der Planung um insgesamt rd. **66 TEUR** reduzieren.
- e) Gegenüber der Planung liegt der Aufwand für die Verwertung von **Bioabfällen** hierfür daher bei rd. **76 T€ unterhalb** des Ansatzes, was einem Kostenrückgang von rd. 7 % ggü. der Planung entspricht. Auch hier dürften sich die Aussagen zum vorsichtigeren Konsumverhalten der Bürgerinnen und Bürger deutlich bemerkbar gemacht haben.
- f) Die Erfassung der Garten- und Parkabfällen befindet sich 2023 auf ihrem bisherigen Tiefststand. Die erfassten Mengen bewegen sich mit rd. 14.000 Mg/a weit unterhalb der mittelfristigen Planung (18.500 Mg/a). Hierdurch werden ggü. dem Planansatz Einsparungen von rd. **T€ 132** bei den Entsorgungskosten zu verzeichnen sein.

Die Gründe für den Mengenrückgang liegen zum einen in den ganzjährig sehr geringen Niederschlägen, die zu einem erheblichen Defizit beim Grünzuwachs im Naturhaushalt geführt haben. Hierdurch bewegen sich die angelieferten Grüngutmassen wesentlich unterhalb des langjährigen Mittels. Des Weiteren beläuft sich die mittlere Liegezeit des angelieferten Materials auf den Sammelstellen auf ca. 4-5 Wochen. Dadurch verliert dieses bis zu ca. 30% seiner Holzrestfeuchte und damit auch erheblich an Gewicht. Die durchgängig lange und trockene Hitzeperiode verstärkte diesen Effekt, wodurch das Material insgesamt wesentlich trockener und leichter angeliefert wurde als in Vorjahren.

Weiterhin wirken sich die in den vergangenen Jahren an den Grünabfallsammelstellen getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen durchweg positiv aus. Überall dort, wo die Sammelstellen auf einen Betrieb nach kreiseinheitlichen Kriterien umgestellt wurden, konnte die Qualität der angelieferten Abfälle erheblich gesteigert werden. Gleichzeitig ergibt sich eine erhebliche Mengenreduktion.

a) Die angelieferte Menge **mineralischer Abfälle** hat sich bei minimalem Rückgang nahezu verstetigt, wodurch sich kostenseitig in 2023 nur marginale Abweichungen vom Planansatz i.H.v. **8 TEUR** ergeben.

Die Entwicklung aller, nicht angeführten kleineren Abfallfraktionen und der damit verbundenen Aufwandspositionen, ergeben sich auf Grund natürlicher Schwankungen von Soll und Ist und gleichen sich überwiegend gegenseitig aus.

In Summe bewegen sich die Aufwendungen für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen mit nahezu rd. 9,65 Mio. EUR ca. 5,1 % deutlich unterhalb des Planniveaus.

## VI. Sammlung und Transport von Abfällen

Nahezu alle Logistikkosten für Erfassung, Sammlung und Transport unterliegen vertraglichen Preisanpassungsklauseln. Hieraus resultieren in 2023 aufgrund ungünstiger äußerer Bedingungen (u.a. Anstieg der Treibstoffkosten, Tarifanpassungen) Preissteigerung von ca. 3,5 % bis 6,2% in den meisten Sammelverträgen. Dieser Wert liegt höher, als im Wirtschaftsplan regulär veranschlagt.

Da darüberhinausgehende Energiekostenaufschläge einzelner Entsorgungsunternehmen wegen stark gestiegener Treibstoffkosten zurückgewiesen wurden und verschiedene erfassten Abfallmengen deutlich geringer waren, belaufen sich die Preissteigerungen insgesamt betrachtet dennoch innerhalb der Schwankungsbereite der betrieblichen Planung.

Die zur Verminderung der Entsorgungskosten gemachten Aussagen gelten analog auch für einen Teil der Logistikkosten, da auch diese auf Tonnagebasis (Bspw. PPK, Sperrabfall, Grünabfälle) abgerechnet werden. Daher sind in diesen Bereichen Einsparungen gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen, wie z.B. bei PPK (-27 TEUR), Sperrabfälle (-17 TEUR), Hausrestabfälle (-11 TEUR) sowie bei sonstigen Abfällen (-23 TEUR).

Die Kostenentwicklung bei der Sammlung von Bioabfällen und im Bereich der gewerblichen Containersammlungen bleibt bei Mehrkosten von insgesamt rd. 6 TEUR nahezu konstant.

Nach Verrechnung aller Unternehmerentgelte fallen die Kosten für die Einsammlung und den Transport von Abfällen mit 5,70 Mio. EUR um insgesamt rd. 42 TEUR geringer aus als im Wirtschaftsplan veranschlagt.

## VII. Sonstige Aufwendungen für abfallwirtschaftliche Dienstleistungen

Die Betreiber der dualen Systeme sind an den Vermarktungserlösen aus der PPK-Vermarktung zu beteiligen. Sinkende PPK-Mengen führen in diesem Bereich zu geringeren Erträgen aus der Mitbenutzung der Systeminfrastruktur i.H.v. rd. **63 TEUR**.

Durch die durchgängig niedrigen Marktpreise für PPK sinkt auch der Anteil der den dualen Systembetreiber zu erstattenden Beteiligungen um rd. **117 TEUR**.

Minderaufwendungen von rd. **12 TEUR** ergeben sich für das Behältermanagement. Mit höherem Aufwand schlagen Kosten in Höhe von rd. **62 TEUR** für den Betrieb des Wertstoffhofs in Kindsbach zu Buche, die sich in erster Linie durch Beschaffungen in dem dortigen Bereich ergeben.

Die Summe der Ansätze für sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen beläuft sich auf rd. 74 TEUR unterhalb der Planung.

## VIII. Personal- und Verwaltungskosten

Im Bereich der Personal- und Verwaltungskosten ergeben sich **keine relevanten Abweichungen** von den Planansätzen.

Die Abbildung der Personal- und Verwaltungskosten erfolgt unterjährig in einer Summe auf dem jeweiligen Sparten-Verrechnungskonto auf Grundlage eines komplexen Kostenberechnungsmodells

(Verwaltungskostenvereinbarung). Die Umbuchung auf die jeweiligen Einzelkonten erfolgt zum Jahresabschluss mit den tatsächlichen Ist-Zahlen, die durch die Personalabteilung zur Verfügung gestellt werden.

Einziger abweichungsrelevanter Posten dürften hier die Beihilfe- und Pensionsrückstellungen i.H.v. rd. **21 TEUR** die mangels valider Vorhersehbarkeit im Wirtschaftsplan nicht veranschlagt waren.

## IX. Abschreibungen

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Planansatz um rd. 21 T€, da investive Ansätze u.a. für Behälterneubeschaffung und Umstrukturierung von Grünabfallsammelstellen nicht vollständig ausgeschöpft werden mussten.

## X. Sachkosten und sonstige laufende Kosten:

Die Sachkosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich zum Jahresende rd. 91 TEUR unterhalb des Planansatzes.

#### Relevante Aufwandspositionen:

Niederschlagung Abfallgebühren	-T€ 13
Porto	-T€ 13
Kuvertierarbeiten	-T€ 8
Zuführung zu Gewinnrückstellung	-T€ 25
Aufwendungen für Datenverarbeitung	-T€ 8

. . .

Darüber hinaus heben sich diverse kleinere Abweichungen von den Planansätzen auf verschiedenen Konten, innerhalb des Budgets gegenseitig auf.

### XI. Steuern auf Gewerbe und Kapital

Durch den ggü. dem Planansatz geringfügig höheren Gewinn im Betrieb gewerblicher Art (+ 8 TEUR) steigen zwangsläufig auch die darauf zu entrichtenden Steuern.

Darüber hinaus wurde der BgA "DSD" von der Finanzverwaltung, aufgrund des hohen Jahresgewinns im Vorjahr, mit höheren Steuer-Vorauszahlungen für 2023 veranschlagt. Da der Gewinn in 2023 gegenüber dem Vorjahr aber wieder zurück gehen wird, resultieren hieraus Überzahlungen, die in 2024 über entsprechende Rückzahlungen wieder ausgeglichen werden.

Dies führt zu Steuerzahlungen in 2023, von rd. 69 TEUR oberhalb des Planansatzes.

Diese teilen sich in Gewerbesteuerzahlungen i.H.v. **49 TEUR** und Mehraufwendungen für Körperschaftssteuern und Solidaritätsabgaben in Gesamthöhe von rd. **32 TEUR**.

Da im Wirtschaftsjahr 2023 keine Ausschüttung von Gewinnen aus dem BgA an den Hoheitsträger erfolgte, fielen keine Kapitalertrags- und kein diesbezüglicher Solidaritätszuschlag an. Hieraus ergibt sich eine um rd. **12 TEUR** geringere Zahllast.

Die Entwicklung der laufenden Aufwendungen verläuft in etwa plangemäß. Geringfügige Abweichungen gleichen sich gegenseitig aus. Die größeren Abweichungen ergeben sich in erster Linie durch die teilweise geringeren Erfassungsmengen einzelner Abfallfraktionen und damit verbundenen Minderaufwendungen insb. bei Dienstleistungen mit hohem Logistikanteil. Insgesamt wird nach dem vorläufigen Prognoseergebnis die Summe aller Aufwendungen gegenüber der Wirtschaftsplanung auf 19,27 Mio. um rd. 597 TEUR sinken.

#### XII. Fazit

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird aller Voraussicht nach mit einem Gewinn von rd. 415 TEUR abschließen und damit rd. 361 TEUR günstiger als die Planung.

Im Hinblick auf die anstehenden - nicht zuletzt auch finanziellen - Herausforderungen der kommenden Jahre, die u.a. auch im Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 dargestellt sind, ist dies eine wichtige Voraussetzung um auch zukünftig die Abfallgebühren bei vergleichsweise hohem Leistungsspektrum auf einem weiterhin stabilen und moderaten Niveau halten zu können.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 13.11.2023 beschlossen die neuen Abfallgebühren für die kommenden Jahre anzuheben. Ferner wurde beschlossen, den bisherigen Gebührenkalkulationszeitraum von drei auf zwei Jahre zu verkürzen. Hierdurch steigt der Ausschüttungsanteil an auflösbaren Gebührenausgleichsrückstellungen (1,4 Mio. EUR/a) und Rücklagen aus BGA-Gewinnen (0,2 Mio. EUR/a) in der kommenden zweijährigen Kalkulationsperiode auf einen Betrag von rund 1,7 Mio. EUR/a an.

Grund für die Verkürzung ist zum einen der politische Wille die Bürgerinnen und Bürger, die derzeit ohnehin durch viele Preissteigerungen betroffen sind in den kommenden zwei Jahren so wenig als möglich zusätzlich mit steigenden Abfallgebühren zu belasten. Zum anderen soll abgewartet werden, ob sich ggf. in verschiedenen Branchen wieder Preissenkungen, z.B. durch fallende Energiekosten oder Mehrerlöse durch bessere Vermarktungsbedingungen abzeichnen, um zumindest einen Teil des anstehenden Gebührenbedarfs wieder kompensieren zu können. Dies macht eine Neukalkulation der Abfallgebühren ab 2026 erforderlich.

Im Auftrag:

Michael Mersinger Fachbereichsleiter



ieb	Budget ID Budget Bezeichnung a b	Ansatz Wirtschaftsplan	Anordnungen	Prognose zum 31.12.	Atheichundse in	ADMOCRATION TO THE STREET
🖫	100 Benutzungsgebühren	18.316.400,00 €	17.916.576,71 €	18.404.701,30 €	88.301,30 €	0,48%
<u> </u>	200 Erträge aus der Vermarktung	864.900,00 €	443.137,00 €	590.071,29 € -	274.828,71 €	-46,58%
ڡ	300 Erträge aus Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!
	400 Sonstige laufende Erträge	741.035,33 €	439.267,55 €	691.017,57 € -	50.017,76 €	-7,24%
⊆	500 Deponie- und Entsorgungskosten	10.142.600,00 €	8.039.358,06 €	9.648.747,26 € -	493.852,74 € 🧶	-5,12%
%	600 Aufwand für die Sammlung/Transport	5.748.500,00 €	4.186.933,77 €	5.706.470,11 € -	42.029,89 €	-0,74%
6	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen	2.092.910,00 €	1.618.533,37 €	2.018.174,66 € -	74.735,34 € 🦲	-3,70%
ΙĞ	800 Personal- Verwaltungskosten	1.116.494,17 €	923.955,60 €	1.148.406,72 €	31.912,55 € 🥘	2,78%
	900 Abschreibungen Anlagevermögen	153.217,00 €	- €	156.154,00 €	2.937,00 € 🦲	1,88%
	1000 Sachkosten und sonstige laufende Kosten	570.152,09 €	189.546,38 €	479.472,03 € -	90.680,06 €	-18,91%
	1100 Steuern auf Gewerbe, Kapital	43.840,00 €	100.839,64 €	112.937,50€	69.097,50 €	61,18%

당				Pro 24.42	hweichung ir	theichung at olo
<u>`</u>	Budget ID Budget Bezeichnung a b	Ansatz Wirtschaftsplan	Anordnungen	Prognose zum 31.12.	A. 5. 6	DE 10 M.
9	100 Benutzungsgebühren	18.316.400,00€	17.916.576,71 €		88.301,30 €	0,48%
₽	200 Erträge aus der Vermarktung	590.900,00€	301.509,04 €	401.706,10 €	- 189.193,90 € ●	-47,10%
ğ	300 Erträge aus Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!
S	400 Sonstige laufende Erträge	54.605,00 €	49.372,65 €	67.615,11 €	13.010,11 €	19,24%
#	500 Deponie- und Entsorgungskosten	10.142.600,00€	8.039.358,06 €	9.648.747,26 €	- 493.852,74 €	-5,12%
<u>e</u>	600 Aufwand für die Sammlung/Transport	5.357.000,00€	3.956.835,89 €	5.402.047,99 €	45.047,99 €	0,83%
<del>_</del>	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen	1.809.600,00€	1.501.526,67 €	1.854.820,48 €	45.220,48 €	2,44%
우	800 Personal- Verwaltungskosten	995.908,16 €	846.402,41 €	1.027.406,72 €	31.498,56 €	3,07%
	900 Abschreibungen Anlagevermögen	151.059,00 €	- €	154.000,00 €	2.941,00 €	1,91%
	1000 Sachkosten und sonstige laufende Kosten	516.574,65 €	172.237,19 €	444.382,67 €	- 72.191,98 €	-16,25%
	1100 Steuern auf Gewerbe, Kapital	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!

		Budget ID Budget Bezeichnung a b	Ansatz Wirtschaftsplan	Anordnungen	Prognose zum 31.12.	Active state	kowsichung at olo
- 1		100 Benutzungsgebühren	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!
	_	200 Erträge aus der Vermarktung	274.000,00 €	141.627,96 €	188.365,19 € -	85.634,81 €	-45,46%
	7	300 Erträge aus Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!
	9	400 Sonstige laufende Erträge	686.430,33 €	389.894,90 €	623.402,46 € -	63.027,87 €	-10,11%
	$\mathbf{\Omega}$	500 Deponie- und Entsorgungskosten	- €	- €	- €	- €	#DIV/0!
		600 Aufwand für die Sammlung/Transport	391.500,00€	230.097,88 €	304.422,12 € -	87.077,88 €	-28,60%
		700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen	283.310,00€	117.006,70 €	163.354,18 € -	119.955,82 €	-73,43%
		800 Personal- Verwaltungskosten	120.586,01 €	77.553,19 €	121.000,00 €	413,99 €	0,34%
		900 Abschreibungen Anlagevermögen	2.158,00 €	- €	2.154,00 € -	4,00 € ○	-0,19%
		1000 Sachkosten und sonstige laufende Kosten	53.577,44 €	17.309,19 €	35.089,36 € -	18.488,08 €	-52,69%
- 1		1100 Steuern auf Gewerbe, Kapital	43.840.00 €	100.839.64 €	112.937.50 €	69.097.50 €	61.18%



			E(1)					ingechung ir	Abweichung von
Sparte-Nr.	Sparte Bu-Konto#	Budget ID Budget				Anordnungen	Prognose zum 31.12.	AN SINE	Ansatz WP in %
5380	Abfallwirtschaft 401100	100 Benutzungsgebühren		Benutzungsgebühren Hausmüll	11.342.000,00 €	11.388.613,22 €	11.388.613,22 €	46.613,22 €	0,41%
5380	Abfallwirtschaft 402100	100 Benutzungsgebühren		Gewerbe Container/ Mulde (inkl. 3,3m³/5,5	369.000,00 €	387.329,36 €	387.329,36 €	18.329,36 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 402200	100 Benutzungsgebühren		Gewerbe und Private 1,1m³ (turnusgemäß	995.000,00 € 19.400,00 €	1.017.712,84 € 9.749,60 €	1.017.712,84 €   9.749,60 €  -	22.712,84 € ( 9.650,40 € (	2,28% -49,74%
5380	Abfallwirtschaft 402300 Abfallwirtschaft 402400	100 Benutzungsgebühren 100 Benutzungsgebühren		Gewerbe und Private 1,1m³bis 40m³ (Abru Benutzungsgebühren sonstiger Bereich	5.499.000,00 €	5.055.204,15 €	5.515.227,73 €	9.650,40 €	0,30%
5380	Abfallwirtschaft 403100	100 Benutzungsgebühren		Gebühren für Restabfallsäcke	81.500,00 €	48.570,54 €	73.570,54 € -	7.929,46 €	
5380	Abfallwirtschaft 534100	400 Sonstige laufende Erträge	_	Verwaltungsgebühren	8.000,00 €	5.486,34 €	7.313,29 € -	686,71 €	
5380	Abfallwirtschaft 534110	400 Sonstige laufende Erträge		Bußgelder	2.500,00 €	4.030,00 €	5.359,90 €	2.859,90 €	
5380	Abfallwirtschaft 534120	100 Benutzungsgebühren		Gebühren für Behältertausch	10.500,00 €	9.397,00 €	12.498,01 €	1.998,01 €	19,03%
5380	Abfallwirtschaft 534130	400 Sonstige laufende Erträge		Mahngebühren, Säumiszuschläge	29.000,00 €	916,80 €	1.219,34 €  -	27.780,66 €	
5380	Abfallwirtschaft 534140	400 Sonstige laufende Erträge		Kostenerstattung für Kfz-Benutzung d. Ein	3.000,00 €	- €	5.000,00€	2.000,00 €	66,67%
5380	Abfallwirtschaft 534150	400 Sonstige laufende Erträge	1	Erträge aus Werbeeinnahmen	7.500,00 €	7.200,00€	7.200,00 € -	300,00€	
5380	Abfallwirtschaft 534160	400 Sonstige laufende Erträge	1	Erstattung "verschluckte" Tonnen	3.000,00€	4.771,80€	9.543,60 €	6.543,60 €	218,12%
5380	Abfallwirtschaft 534170	400 Sonstige laufende Erträge	1	Kostenpflichtige Sperrmülltermine	1.500,00 €	125,14 €	136,40 € -	1.363,60 €	
5380	Abfallwirtschaft 534200	400 Sonstige laufende Erträge		sonstige betriebliche Erträge	100,00€	- €	- € -	100,00€	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft 536000	200 Erträge aus der Vermarktung	1	Erträge aus der Vermarktung von PPK	556.300,00 €	287.547,74 €	383.301,14 € -	172.998,86 €	-31,10%
5380	Abfallwirtschaft 537000	200 Erträge aus der Vermarktung	1	Erträge aus der Vermarktung von Elektros	15.000,00 €	2.886,93€	4.948,20 € -	10.051,80€	-67,01%
5380	Abfallwirtschaft 538000	200 Erträge aus der Vermarktung	1	Erträge aus der Vermarktung von Altmeta	17.000,00 €	9.814,82€	11.777,78 €  -	5.222,22€	-30,72%
5380	Abfallwirtschaft 539000	200 Erträge aus der Vermarktung		Erträge aus der Vermarktung von sonst. V	2.600,00 €	1.259,55€	1.678,98 € -	921,02€	
5380	Abfallwirtschaft 620010	400 Sonstige laufende Erträge	1	Zinsen aus Bankkonten	- €	19.333,23 €	24.333,23 €	24.333,23 €	
5380	Abfallwirtschaft 620011	400 Sonstige laufende Erträge		Zinsen aus Sparanlagen	5,00 €	0,01€	0,01 €  -	4,99 €	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
5380	Abfallwirtschaft 620060	400 Sonstige laufende Erträge		Zinsen für innere Darlehen (Erstattung voi	- €	7.509,33 €	7.509,33 €	7.509,33 €	
5380	Abfallwirtschaft 541000	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Jahresgrundgebühren (ZAK)	3.759.100,00 €	3.132.573,80 €	3.759.088,56 € -	11,44 € (	0,00%
5380	Abfallwirtschaft 541100	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren Bioabfälle	1.140.000,00 €	886.582,25 €	1.063.898,70 € -	76.101,30 €	
5380	Abfallwirtschaft 541200	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren Garten- und Parkal	370.000,00 €	198.505,74 €	238.206,89 € -	131.793,11 €	-35,62%
5380	Abfallwirtschaft 541300	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren Gewerbeabfälle	320.000,00 €	264.013,36 €	316.816,03 € -	3.183,97 €	-0,99%
5380	Abfallwirtschaft 541400	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren mineralische Abfäll	100.000,00 €	76.765,00 €	92.118,00 € -	7.882,00 €	-7,88%
5380	='[Controllinglis 541500	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren Restabfälle	3.440.000,00 €	2.698.175,17 €	3.237.810,20 € -	202.189,80 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 541600 Abfallwirtschaft 541700	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Entsorgungsgebühren Sonderabfälle	353.000,00 €	293.845,80 € 399.489,81 €	352.614,96 € -	385,04 €	-0,11% -9,55%
3360	Abiaiiwirtscriait 541700	500 Deponie- und Entsorgungskosten 0 #NV	0	Verwertungsgebühren Sperr- und Bauabf	530.000,00 €	399.409,61€	479.387,77 € -	50.612,23 € - €	
5380	Abfallwirtschaft 541710	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungsgebühren Sperrabfallholz	90.000,00 €	62.031,38 €	74.437,66 € -	15.562,34 €	
5380	Abfallwirtschaft 541800	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungs- und Beseitigungsgebühren	28.000,00 €	15.702,00 €	18.842,40 € -	9.157,60 €	-32,71%
5380	Abfallwirtschaft 541900	500 Deponie- und Entsorgungskosten		Verwertungs- und Beseitigungsgebühren i	12.500,00 €	11.673,75 €	15.526,09 €	3.026,09 €	
5380	Abfallwirtschaft 542100	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Bioabfälle	890.000,00 €	671.095,58 €	892.557,12€	2.557,12 €	
5380	Abfallwirtschaft 542200	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Garten- und Parkabfälle	418.000,00 €	226.590,94 €	453.181,88 €	35.181,88 €	
5380	Abfallwirtschaft 542300	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Gewerbeabfälle (einschl. At	15.000,00€	6.082,99€	12.165,98 € -	2.834,02€	-18,89%
5380	Abfallwirtschaft 542310	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung 1,1m³-Container (einschl. g	235.000,00 €	181.014,81 €	240.749,70 €	5.749,70 €	
5380	Abfallwirtschaft 542320	600 Aufwand für die Sammlung/Transport	2	Einsammlung Abfälle sonstiger Bereich	1.700.000,00€	1.260.741,28 €	1.676.785,90 € -	23.214,10 €	-1,37%
5380	Abfallwirtschaft 542400	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Elektroschrott	90.000,00 €	93.528,00 €	93.528,00 €	3.528,00 €	3,92%
5380	Abfallwirtschaft 542500	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Hausrestabfälle	1.180.000,00 €	878.890,25 €	1.168.924,03 €  -	11.075,97 € (	-0,94%
5380	Abfallwirtschaft 542600	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Sonderabfälle (Umweltmobi	135.000,00 €	84.876,25 €	127.314,38 €  -	7.685,63 €	
5380	Abfallwirtschaft 542700	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Sperrabfälle	300.000,00 €	212.694,33 €	282.883,46 €  -	17.116,54 €	
5380	Abfallwirtschaft 542800	600 Aufwand für die Sammlung/Transport	_	Einsammlung Papier, Pappe u. Kartonage	352.000,00 €	308.147,13 €	409.835,68 €	57.835,68 €	
5380	Abfallwirtschaft 542820	600 Aufwand für die Sammlung/Transport		Transportkosten PPK-Vermarktung	42.000,00 €	33.174,33 €	44.121,86 €	2.121,86 €	
5380	Abfallwirtschaft 542830	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Umschlagkosten Papier, Pappe und Karto	37.000,00 €	25.114,18 €	30.137,02 € -	6.862,98 €	
5380	Abfallwirtschaft 544000	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Betriebskosten und Unterhaltung WSH Kii	265.000,00 €	244.732,29 €	325.493,95 €	60.493,95 €	
5380	Abfallwirtschaft 544100	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Betriebskosten und Unterhaltung WSH ZA	1.244.000,00 €	1.036.474,10 €	1.243.768,92 € -	231,08 €	-0,02%
5380	Abfallwirtschaft 545100	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Behältermanagement Bio-Abfälle	65.000,00 €	48.986,82 €	65.152,47 €	152,47 €	
5380	Abfallwirtschaft 545400	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Behältermanagement Mineralik	2.500,00 €	- €	- € -	2.500,00 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 545500 Abfallwirtschaft 545800	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen 700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Behältermanagement Restabfälle Behältermanagement Papier, Pappe und	175.000,00 € 6.000,00 €	125.202,43 € 4.035,41 €	166.519,23 €   - 5.367,10 €   -	8.480,77 € ( 632,90 € (	
5380	Abfallwirtschaft 546000	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Beseitigung von illegalen Abfällen	10.000,00 €	15.388,62 €	5.367,10 €  -	6.788,98 €	
5380	Abfallwirtschaft 546100	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Reinigungsaktionen und Umwelttage	2.500,00 €	1.592,82 €	1.592,82 € -	907,18 €	
5380	Abfallwirtschaft 547000	700 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Erstattungen für Dienstleistungen an den	2.600,00 €	1.592,62 €	- € -	2.600,00 €	-100,00%
5380	Abfallwirtschaft 551010	800 Personal- Verwaltungskosten		Vergütung für Beschäftige und Beamte	442.319,31 €	- €	442.000,00 € -	319,31 €	-0,07%
5380	Abfallwirtschaft 558000	800 Personal- Verwaltungskosten		Personalkostenzuschüsse an Gemeinden	110.000,00 €	- €	115.000,00 €	5.000,00 €	
5380	Abfallwirtschaft 558010	800 Personal- Verwaltungskosten		Stellenbewertung, externe Beratung u.a.	3.000,00 €	- €	1.000,00 € -	2.000,00 €	
5380	Abfallwirtschaft 560020	800 Personal- Verwaltungskosten		Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	76.166,00 €	- €	76.000,00 € -	166,00 €	-0,22%
5380	Abfallwirtschaft 560030	800 Personal- Verwaltungskosten		Beiträge für Zusatzversorgung Beschäftig	29.561,87 €	- €	29.000,00 € -	561,87 €	
5380	Abfallwirtschaft 563010	800 Personal- Verwaltungskosten		Pensionsumlagen	51.844,98 €	- €	52.000,00 €	155,02 €	
5380	Abfallwirtschaft 564100	800 Personal- Verwaltungskosten		Zuführung zu Pensionsrückstellungen	15.000,00 €	- €	22.000,00 €	7.000,00 €	
0000									



				E(1)/					nueichund ein	Abweichung von
Sparte-Nr.	Sparte Bu-Konto#	Budget ID			Konto-Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan	Anordnungen	Prognose zum 31.12.	PD 510 6	Ansatz WP in %
5380 5380	Abfallwirtschaft 564030 Abfallwirtschaft 564400	1000	#NV 0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Zuführung zu Jahresabschlussprüfung Zuführung zu Gewinnrückstellungen	27.000,00 € 25.000,00 €	- €			-62,96% -100,00%
5380	Abfallwirtschaft 566010		0 Personal- Verwaltungskosten		Unterstützungen, einschl. Beihilfen	13.205,60 €	- €	13.000,00 €		
5380	Abfallwirtschaft 571240		0 Abschreibungen Anlagevermögen		Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse		- €	16.000,00 €	473,00 €	
5380	Abfallwirtschaft 571710		0 Abschreibungen Anlagevermögen		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschä		- €	137.000,00€	2.448,00€	1,82%
5380	Abfallwirtschaft 573000		0 Abschreibungen Anlagevermögen		Vollabschreibung GWG (60 bis 1.000€)	980,00€	- €	1.000,00 €	20,00€	
5380	Abfallwirtschaft 584000		Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Aufwendungen aus der üblichen Abschreil	,	- €	15.000,00 €	- €	0,00%
5380	Abfallwirtschaft 592010		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		KFZ-Versicherung	850,00 €	- €	700,00 €		-17,65%
5380 5380	Abfallwirtschaft 593010 Abfallwirtschaft 593020		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Bürobedarf Leasingkosten EDV	2.500,00 € 2.000,00 €	2.297,90 € 2.145,77 €	3.056,21 € 2.853,87 €	556,21 € ( 853,87 €	
5380	Abfallwirtschaft 593030		O Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Gesetzesblätter, Bücher, Fachzeitschrifter		1.117,11€	1.485,76 €		
5380	Abfallwirtschaft 594010		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten	_	Porto	65.000,00 €	15.606,90 €	51.189,07 €		-21,25%
5380	Abfallwirtschaft 594030		Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Kuvertierarbeiten	45.000,00 €	1.681,45€	36.497,17 €		
5380	Abfallwirtschaft 595010		Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Öffentlichkeitsarbeit (19%)	60.000,00€	28.331,91 €	33.998,29 €		<del>-</del>
5380	Abfallwirtschaft 595011		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Öffentlichkeitsarbeit (7%)	3.000,00 €	29.073,21 €	29.073,21 €	26.073,21 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 595020		Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Öffentliche Bekanntmachungen	2.000,00 € 1.000,00 €	510,47 € 82,60 €	710,47 € - 182,60 € -		
5380	Abfallwirtschaft 596010 Abfallwirtschaft 596020		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Reisekosten, Tagegelder Sitzungsgelder	2.000,00 €	315,00 €	630,00 €		
5380	Abfallwirtschaft 597010		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung	15.000,00 €	2.972,30 €	2.972,30 €		·
5380	Abfallwirtschaft 597030		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Prüfungs- und Beratungskosten (Vergabe		52.231,28 €	62.677,54 €	22.677,54 €	
5380	Abfallwirtschaft 598000		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Leasinggebühren Dienst-Kfz	3.500,00 €	1.964,16 €	2.356,99 €		
5380	Abfallwirtschaft 598100		Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Betriebsstoffe Dienst-Kfz	1.500,00€	1.331,87 €	1.331,87 €		-11,21%
5380	Abfallwirtschaft 598200		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Sonstige Kosten Dienst- Kfz	200,00 €	279,00 €	371,07 €	171,07 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 599010 Abfallwirtschaft 599030		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Personal- Verwaltungskosten		Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- un		- € 841.896,81 €	- €	- 500,00 € ( - €	-100,00% 100,00%
5380	Abfallwirtschaft 599031		0 Personal- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag Verrechnungsk Verwaltungskostenbeitrag Personalverwal		- €	15.000,00 €		<u> </u>
5380	Abfallwirtschaft 599032		0 Personal- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag EDV an den La		- €	22.000,00 €	137,59 €	
5380	Abfallwirtschaft 599033		Personal- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag Kasse an Land		- €	165.000,00 €	1.498,29€	
5380	Abfallwirtschaft 599034		Personal- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag Vollstreckung a		- €	55.000,00 €	4.236,44 €	
5380	Abfallwirtschaft 599035		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Sach- und Gemeinkostenumlage Landkre		- €	157.000,00 €	925,35 €	
5380	Abfallwirtschaft 599040		0 Personal- Verwaltungskosten		Fortbildungskosten	2.000,00€	4.505,60 €	5.406,72 €	3.406,72 €	
5380 5380	Abfallwirtschaft 599050 Abfallwirtschaft 599060		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Aufwendungen für die Datenverarbeitung Kosten des Zahlungsverkehrs	25.000,00 € 100,00 €	18.240,92 € 60,00 €	18.240,92 € - 60,00 € -		-27,04% -40,00%
0000	0 0		0 #NV	0		- €	- €	- €	- €	
5380	Abfallwirtschaft 599080	100	0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000,00€	298,81 €	298,81 €	- 1.701,19€	
5380	Abfallwirtschaft 599090		Sachkosten und sonstige laufende Kosten	2	Gebührenerstattung Restabfallsäcke	3.000,00€	2.073,37€	2.073,37 €		
5380	Abfallwirtschaft 599100		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Gerichtskosten	1.500,00 €	- €	- €	, ,	
5380 5380	Abfallwirtschaft 599200 Abfallwirtschaft 681020		O Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Niederschlagung Abfallgebühren KFZ-Steuer	15.000,00 €	11.623,16 €	11.623,16 € -		-22,51% -100,00%
5390	BgA DSD 534140		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Sonstige laufende Erträge	_	Kostenerstattung für Kfz-Benutzung d. Ein	,	- €	400,00€		
5390	BgA DSD 534160	-	0 Sonstige laufende Erträge		Erstattung "verschluckte" Tonnen	400,00 €	176,99 €	235,40 €	,	
5390	BgA DSD 535000		O Sonstige laufende Erträge		Einnahmen aus Kostenerstattung für Dien		76.380,40 €	152.760,80 €	180,47 €	
5390	BgA DSD 535100		O Sonstige laufende Erträge		Systemmitbenutzung PPK-Behälter (DSD)	-	313.337,51 €	470.006,27 €		
5390	BgA DSD 536000		0 Erträge aus der Vermarktung		Erträge aus der Vermarktung von PPK	274.000,00 €	141.627,96 €			
5390	BgA DSD 542800		Aufwand für die Sammlung/Transport		Einsammlung Papier, Pappe u. Kartonage Transportkosten PPK-Vermarktung		203.997,40 €	271.316,54 €		
5390 5390	BgA DSD 542820 BgA DSD 542830		0 Aufwand für die Sammlung/Transport 0 Aufwand für die Sammlung/Transport		Umschlagkosten Papier, Pappe und Karto	21.000,00 € 18.500,00 €	13.730,76 € 12.369,72 €	18.261,91 € - 14.843,66 € -		
5390	BgA DSD 545800		0 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Behältermanagement Papier, Pappe und		3.391,13 €	4.510,20 €		-9,80%
5390	BgA DSD 547100		0 Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Reinigung Glascontainerstandorte (DSD)	35.760,00 €	29.800,00 €	35.760,00 €	- €	0,00%
5390	BgA DSD 547200		O Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen	2	Erstattungen für Verwertungserlöse PPK (	219.000,00€	68.289,79€	102.434,69 €	- 116.565,32 <b>€</b>	-53,23%
5390	BgA DSD 547300		O Sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen		Erstattungen für Mengenstromnachweise	23.550,00 €	15.525,78 €	20.649,29 €		
5390	BgA DSD 551010		0 Personal- Verwaltungskosten		Vergütung für Beschäftige und Beamte	85.499,82 €	- €	·		-0,58%
5390 5390	BgA DSD 558010 BgA DSD 560020		0 Personal Verwaltungskosten		Stellenbewertung, externe Beratung u.a. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	500,00 € 14.848,29 €	- €	500,00 € 15.000,00 €	- € ( 151,71 € (	0,00%
5390	BgA DSD 560020		0 Personal- Verwaltungskosten 0 Personal- Verwaltungskosten		Beiträge für Zusatzversorgung Beschäftig		- €	6.000,00 €	100,36 €	
5390	BgA DSD 563010		0 Personal- Verwaltungskosten		Pensionsumlagen	8.920,65 €	- €	9.000,00 €	79,35 €	
5390	BgA DSD 566010	80	0 Personal- Verwaltungskosten	2	Unterstützungen, einschl. Beihilfen	2.277,70 €	- €	2.000,00 €		-12,19%
5390	BgA DSD 571710		0 Abschreibungen Anlagevermögen		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschä		- €		- € (	0,00%
5390	BgA DSD 573000		00 Abschreibungen Anlagevermögen		Vollabschreibung GWG (60 bis 1.000€)	54,00 €	- €	50,00 €		
5390 5390	BgA DSD 592010 BgA DSD 593010		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten 0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		KFZ-Versicherung Bürobedarf	65,00 € 50,00 €	- € 147,58 €	60,00 € - 196,28 €	- 5,00 € ( 146,28 € (	
5390	BgA DSD 593020		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten	_	Leasingkosten EDV	150,00 €	137,82 €	183,30 €	33,30 €	
5390	BgA DSD 593030		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Gesetzesblätter, Bücher, Fachzeitschrifter	•		106,13 €		
5390	BgA DSD 595010	100	O Sachkosten und sonstige laufende Kosten	2	Öffentlichkeitsarbeit (19%)	22.000,00€	10.238,25 €	13.616,87 €	- 8.383,13 €	-38,11%
5390	BgA DSD 595011		0 Sachkosten und sonstige laufende Kosten		Öffentlichkeitsarbeit (7%)	500,00€	- €	- €		
5390	BgA DSD 595020	100	Sachkosten und sonstige laufende Kosten	2	Öffentliche Bekanntmachungen	1.000,00€	183,85 €	220,62 € -	- 779,38 €	-77,94%



Sparte-Nr.	Sparte	Bu-Konto#	Budget ID Budget		E(1)/ A(2)	Konto-Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan	Anordnungen	Prognose zum 31.12.	Ather trunds in	Abweichung von Ansatz WP in %
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
5390	BgA DSD	597010	1000 Sachkos	sten und sonstige laufende Kosten	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung	4.000,00 €	456,52 €	456,52 €	- 3.543,48 €	-88,59%
5390	BgA DSD	597020	1000 Sachkos	sten und sonstige laufende Kosten	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Prüfung	8.000,00€	- €	- €	- 8.000,00€	-100,00%
5390	BgA DSD	597030	1000 Sachkos	sten und sonstige laufende Kosten	2	Prüfungs- und Beratungskosten (Vergabe	5.000,00€	4.621,91€	6.147,14 €	1.147,14 €	22,94%
5390	BgA DSD	598000		sten und sonstige laufende Kosten		Leasinggebühren Dienst-Kfz	300,00 €	126,18 €	167,82 €	- 132,18 €	-44,06%
5390	BgA DSD	598100	1000 Sachkos	sten und sonstige laufende Kosten	2	Betriebsstoffe Dienst-Kfz	200,00€	85,54 €	102,65 €	97,35€	-48,68%
5390	BgA DSD	598200		sten und sonstige laufende Kosten		Sonstige Kosten Dienst- Kfz	- €	20,41 €	27,15€	27,15€	100,00%
5390	BgA DSD	599030	800 Persona	ıl- Verwaltungskosten	2	Verwaltungskostenbeitrag Verrechnungsk	- €	77.553,19 €	- €	- €	100,00%
5390	BgA DSD	599031		ıl- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag Personalverwal		- €	1.500,00 €	339,64 €	29,27%
5390	BgA DSD	599032		ıl- Verwaltungskosten		Verwaltungskostenbeitrag EDV an den La		- €	2.000,00 €	520,45 €	
5390	BgA DSD	599035		sten und sonstige laufende Kosten		Sach- und Gemeinkostenumlage Landkre		- €	12.000,00 €	1.437,56 €	
5390	BgA DSD	599050		sten und sonstige laufende Kosten		Aufwendungen für die Datenverarbeitung	1.500,00 €	1.171,49€	1.757,24 €	257,24 €	
5390	BgA DSD	599080		sten und sonstige laufende Kosten		Sonstige Geschäftsaufwendungen	- €	0,84 €	-7	0,84 €	
5390	BgA DSD	651310		sten und sonstige laufende Kosten		Verzugszinsen	- €	39,00€	46,80 €	46,80 €	100,00%
5390	BgA DSD	670010	1100 Steuern	auf Gewerbe, Kapital	2	Körperschaftssteuer	15.700,00 €	34.749,00 €	46.216,17 €	30.516,17 €	194,37%
5390	BgA DSD	670011	1100 Steuern	auf Gewerbe, Kapital		Solidaritätszuschlag	1.505,00 €	1.911,19€	2.541,88 €	1.036,88 €	68,90%
5390	BgA DSD	670020		auf Gewerbe, Kapital		Gewerbeertragssteuer	14.955,00 €	64.179,45 €	64.179,45 €	49.224,45 €	329,15%
5390	BgA DSD	670030	1100 Steuern	auf Gewerbe, Kapital	2	Kapitalertragssteuer	11.680,00€	- €	- €	- 11.680,00 € (	-100,00%
5390	BgA DSD	681020	1000 Sachkos	sten und sonstige laufende Kosten	2	KFZ-Steuer	50,00 €	- €	- €	- 50,00 €	-100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	0,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	39.768.048,59 €	33.832.485,82 €	- €	- €	0,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0		- €	- €	- €	- €	100,00%
	0	0	0 0	#NV	0	0	- €	- €	- €	- €	100,00%